

# Alles inklusive

## Innenstadt Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung eröffnet

Die neue Servicestelle „Inklusiv“ in Augsburgs Innenstadt soll die breite Öffentlichkeit für das Thema „mit Behinderung leben“ sensibilisieren. Am Samstagabend eröffneten die Mitarbeiter das Informationszentrum im Annapunkt mit einem großen Fest. Zu dem Projekt haben sich gleich drei Träger der offenen Behindertenarbeit zusammengeschlossen: die Evangelische Jugend, die Lebenshilfe und die Malteser.

„Bisher gab es noch keine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung in Augsburg“, erklärte Heidi Pirzl von den Maltesern. Nun stehen die Ansprechpartner von „Inklusiv“ drei Mal pro Woche zur Beratung zur Verfügung. (Siehe Kurz informiert“) Sie informieren bei Fragen zu Bildung, Beruf, Pflege, Betreuung und Freizeit. Klaus Fiedler: „Wir wollten eine niedrigschwellige, unkomplizierte Kontaktaufnahme in der Augsburger Innenstadt ermöglichen.“

Die Servicestelle nutze daher die vorhandene Infrastruktur des Annapunkts als bewährte Anlaufstelle der Evangelischen Kirche. „Schließlich wollen wir auch der Ansprechpartner für alle Institutionen sein, die mit Behinderten arbeiten“, erklärte Katharina Bezzel von der Evangelischen Jugend. Dies umfasse den Restaurantchef, der gerne seine

Speisekarte in Blindenschrift anbieten möchte, aber auch den Unternehmer, der Beratung für seinen Betrieb braucht. Außerdem würden Kooperationen wie beispielsweise mit der Stadt Augsburg, dem Bezirk Schwaben, dem Behindertenbeirat oder dem Freiwilligenzentrum erleichtert.

Zur Eröffnung sprachen der Sozialreferent Max Weinkamm und der Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert. Viel Beifall erhielt Joshua Niebauer für seine Rede aus der Sicht eines Behinderten. Der junge Mann hat eine Muskeldystrophie und sitzt im Rollstuhl. Für seine Arbeitsstelle benötigte er einen Arbeitsassistenten, den ihm die Behörden aus formalen Gründen nicht finanzieren wollten. Die offene Behindertenarbeit half, das Geld aus einer anderen Quelle aufzutreiben. „In Augsburg gibt es mehr als 20 000 Menschen mit Behinderung. Ich bin mir sicher, dass das neue Informationszentrum für uns eine wichtige Anlaufstelle werden wird“, sagte er.

Die Behinderten, Mitarbeiter und Gäste ließen dann den Abend mit Live-Musik ausklingen. Besonders die „6 Rockers“ sorgten für gute Stimmung. Die Rockgruppe, die aus Musiktherapeuten und Behinderten besteht, heizte den Gästen mächtig ein. (schrp)



Die „6 Rockers“, eine Band aus Behinderten und Therapeuten, sorgte bei der Eröffnung des „Inklusiv“ im Annapunkt für viel Stimmung. Foto: Alexar

### Kurz informiert

- Die neue Servicestelle der offenen Behindertenarbeit „Inklusiv“ informiert bei Fragen zu Bildung, Beruf, Pflege, Betreuung und Freizeitangeboten. Sie ist montags von 11 bis 15 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Bei Bedarf auch Einzelgespräche.
- Ort: Annapunkt Augsburg, Im Annapunkt 4.

- Ansprechpartner: Heidi Pirzl, Malteser Hilfsdienst, Tel. 08 21/48 57 11, E-Mail: haus.radegundis@malteser-augsburg.de; Klaus Fiedler, Lebenshilfe, Tel. 08 21/34 68 70, E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-augsburg.de; Katharina Bezzel, Evangelische Jugend, T. 08 21/24 01 11, E-Mail: katharina.bezzel.jugend@elkb.de. (schrp)